Klopfen gegen negative Gefühle und Ängste – Caritas startet „HOPE“ für Kinder aus den regionalen Flutgebieten

Von Carsten Düppengießer

22. November 2022, 16:12

Auch rund sechzehn Monate nach der Flutkatastrophe vom 14. Juli 2021 benötigen die Betroffenen in den Flutgebieten der Region weiterhin Unterstützung. „Besonders die psychosozialen Folgen sind für die Menschen noch deutlich spürbar “, so Caritasvorstand Maria Surges-Brilon. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Martin Jost koordiniert sie das Fluthilfeteam der Caritas Euskirchen. Insbesondere Kinder und Jugendliche seien häufig von den Ereignissen der Flutnacht nachhaltig traumatisiert.

Deshalb bietet die Caritas Euskirchen bereits zum zweiten Mal ein Gruppenangebot zur Stärkung von Kindern im Grundschulalter an. Gemeinsam mit der erfahrenen Trauma- sowie Kinder- und Jugendlichentherapeutin Dorothee Koch führt Kindheitspädagogin Gianna Balaban aus dem Caritas-Fluthilfeteam durch das Angebot mit dem Namen „HOPE“.

„HOPE steht für Helfen, Orientieren, Pläne schmieden und Erleben“, erklärt Balaban. „Kinder lernen durch eine körperorientierte Methode mit Hilfe von Klopfen auf einzelne Akkupunkturpunkte, sich in eine beruhigende Lage zu bringen.“ Die Kinder hätten so die Möglichkeit in einer angenehmen Gruppengröße und in einer spielerischen Atmosphäre praktische Übungen zu erlernen, um negative Gefühle und Ängste zu bewältigen.

„Die Rückmeldungen aus dem ersten Angebot waren durchweg positiv“, so Jost. Die teilnehmenden Kinder hätten die erlernten Methoden selbständig zuhause anwenden können und als hilfreich und angenehm empfunden.

„HOPE“ startet am 12. Januar 2023 und findet an vier aufeinander folgenden Terminen jeweils donnerstags, in der Zeit von 17 bis 18:30 Uhr, statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter und ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Diese kann entweder von montags bis freitags, in der Zeit von 8 bis 14 Uhr, unter der Rufnummer 02251/7724962 oder unter fluthilfe@caritas-eu.de (mailto:fluthilfe@caritas-eu.de) erfolgen.